

Willibrord - aktuell



7. Sonntag der Osterzeit

15.-24. März 2021

Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-keleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-keleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 719130-830

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

Gedanken zum Sonntag

Klemens Köchling



Der Mensch schreit nach Gott, nicht nach einer Wahrheit, sondern nach der Wahrheit, nicht nach etwas Gutem, sondern nach dem Guten, nicht nach Antworten, sondern nach der Antwort, die unmittelbar eins ist mit der Frage ... Nicht nach Lösungen schreit er, sondern nach Erlösung.

Karl Barth

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

16. Mai 2021

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

Samstag, 15. Mai

Kollekte: Müttergenesungswerk

17:00 Rindern **Eucharistiefeier** Gedächtnismesse für Helmut Ketz
18:30 Warbeyen **Eucharistiefeier**
20:00 Kellen-AK **Anbetung** "Ich schaue ihn an und er schaut mich an."

7. Sonntag der Osterzeit, 16. Mai

Kollekte: Müttergenesungswerk

08:30 Griethausen **Eucharistiefeier**
09:00 Düffelward **Eucharistiefeier**
10:00 Kellen-PK **Eucharistiefeier** anschl. Beichtgelegenheit. Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde.
11:00 Keeken **Eucharistiefeier**
18:00 Rindern **Maiandacht**

Montag, 17. Mai

10:30 Griethausen JH **Eucharistiefeier** nur für die Bewohner

Dienstag, 18. Mai

09:15 Bimmen **Eucharistiefeier**
10:30 Kellen St. Georg **Eucharistiefeier**
18:00 Kellen-PK **Vesper**
18:00 Griethausen **Maiandacht**
18:00 Rindern **Maiandacht**

Mittwoch, 19. Mai

18:30 Düffelward **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 20. Mai

18:30 Keeken **Eucharistiefeier**

Freitag, 21. Mai

08:15 Kellen-PK **Eucharistiefeier**, Gedächtnismesse für Johann Steenhoff

18:00 Kellen-PK **Maiandacht**

18:30 Rindern **Eucharistiefeier** mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 22. Mai

Kollekte: Bischöfliches Werk RENOVABIS

17:00 Rindern **Eucharistiefeier**, Jahrgedächtnis für Henny van den Hurk; Gedächtnismesse für Eheleute Alfons und Ilse Fehleemann

18:30 Warbeyen **Eucharistiefeier**

20:00 Kellen-AK **Anbetung** "Ich schaue ihn an und er schaut mich an."

Pfingstsonntag, 23. Mai

Kollekte: Bischöfliches Werk RENOVABIS

08:30 Griethausen **Eucharistiefeier**

09:00 Bimmen **Eucharistiefeier**

10:00 Kellen-PK **Eucharistiefeier**, Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde.

11:00 Keeken **Eucharistiefeier**

18:00 Kellen-PK **Maiandacht**

Pfingstmontag, 24. Mai

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

09:00 Düffelward **Eucharistiefeier**

10:00 Kellen-PK **Ökumenischer Gottesdienst**

10:30 Griethausen JH **Eucharistiefeier** nur für die Bewohner

**Gott ist nicht ewige Einsamkeit,
sondern ein Kreis der Liebe
in Hingabe und Zurückschenken:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.**

Benedikt XVI.

Pfarnachrichten



Das Foto zeigt die Franziskanerin Sr. Elka Staneva, Superiorin der Franziskanerinnen-Gemeinschaft in Rakovski in Zentralbulgarien und Projektpartnerin von Renovabis.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder, die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato Si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlen-

verseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen. „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr! Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südostund Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

25. Februar 2021 Für das Bistum Münster † Dr. Felix Genn Bischof von Münster

GOTTESDIENSTE



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP,
In: Pfarrbriefservice.de

Die neue Gottesdienstordnung

Es ist nun mehr als ein Jahr her, dass wir mit dem Weggang von Pfarrer Notz in mühevoller Arbeit die neue Gottesdienstordnung für die Pfarrei zusammengestellt und auf den Weg gebracht haben. Mit der neuen Gottesdienstordnung wollten wir zunächst eine Zeit lang Erfahrungen sammeln, um dann auf ggf. notwendige Anpassungen zu reagieren.

Keiner konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass nur wenige Tage später der Corona-Lockdown dazu führte, dass für mehrere Wochen die Kirchen für Gemeindegottesdienste komplett geschlossen bleiben mussten und erst ab Anfang Mai 2020 zunächst schrittweise wieder geöffnet werden konnten. Seitdem gelten Abstandsregeln und mittlerweile Gesangsverbot. Die Gottesdienstbesucherzahl ist infolge der Corona-Pandemie verständlicherweise in allen Kirchen ganz rapide zurückgegangen- losgelöst von der neuen Gottesdienstordnung. Vieles spricht also dafür, eine Reflexion der neuen Zeiten momentan nicht vorzunehmen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch immer wieder berechtigte Anfragen aus den einzelnen Kirchorten, die eine Veränderung wünschen. Vieles spricht dafür, dass es tatsächlich „Nachbesserungsbedarf“ gibt- unabhängig vom coronabedingten Rückgang der Zahlen.

Das Seelsorgeteam und der Vorstand des Pfarreirates haben daher gemeinsam Kontakt aufgenommen zu der Gruppe, die seinerzeit die Gottesdienstordnung zusammengestellt hat um Antworten auf die folgenden Fragen zusammenzutragen:

Soll eine Überarbeitung zeitnah vorgenommen werden oder sollen wir den Zeitraum, in dem wir Erfahrungen mit den neuen Zeiten sammeln, erweitern? Welcher Zeitpunkt zum Überarbeiten ist richtig?

Die Rückmeldungen aus der Gruppe zeigen, dass die überwiegende Mehrheit eine Überprüfung der Ordnung 2020 im Moment nicht für sinnvoll hält. So hat der Pfarreirat in seiner letzten Sitzung festgehalten, dass die Gottesdienstordnung vom letzten Jahr zunächst weiterhin Bestand haben soll. Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Überarbeitung in jedem Fall stattfinden. Dankenswerter Weise haben sich sehr viele aus dem Team 2020 bereit erklärt, weiter mit zu denken und mit zu planen und den Faden zu gegebener Zeit wieder aufzunehmen.

Für das Seelsorgeteam und den Pfarreirat: Gereon Evers und Christel Winkels.

Sammelaktion der Messdiener

Die Messdienergemeinschaft St. Willibrord Kleve **sammelt nach allen Messen an dem Wochenende 15./16.05.2021 und 22./23.05.2021 Stoffmasken und alte Handys**. Die Stoffmasken kommen der Aktion „Rheinhausen hilft international“ zugute und werden in verschiedene Länder dieser Erde verschickt, in denen es sonst gar keine Masken geben würde. Mit den alten Handys werden über das Hilfswerk Missio Familien im Kongo unterstützt. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Die Messdienergemeinschaft St. Willibrord Kleve

Erinnerung: „Geistreich leben!“

Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, den 24. Mai 21 um 10.00 Uhr in St. Willibrord, Kellen

Macht es nicht Sinn, gerade am Pfingstfest, die Türen weit füreinander zu öffnen, um gemeinsam als Christen der Geistkraft Gottes nachzuspüren? Unter dem Motto: „Geistreich leben!“ laden wir Sie zu einer Spurensuche nach der Geistkraft in unserem Leben ein. Ökumenischer Arbeitskreis

Foto: Harald Oppitz/KNA-Bild



„Wort im Video“ – Neues Angebot auf youtube

Eine Predigt zum Wochenende für Sie und Euch zuhause! Seit dem 8. Mai gibt es jede Woche auf unserem Youtube-Kanal (zu finden unter dem Kanalnamen „Katholische Pfarrei St. Willibrord in Kellen“) eine Predigt zum Schrifttext des aktuellen Sonntags. Dabei sollen möglichst viele und verschiedene Menschen zu Wort kommen können. Wir möchten Euch und Ihnen so die Möglichkeit geben, gerade in diesen Wochen noch intensiver mit dem Wort Gottes in Kontakt zu treten und freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Gespräche über die so zu sehenden Predigtinhalte!